

STATISTISCHE BERICHTE



Unverkäufliches
Freiexemplar

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/190

Erschienen am 22. Dezember 1952

Der Preisindex für die Lebenshaltung ¹⁾
im Monat November 1952

Bedarfsgruppe	1950 = 100		1938 = 100		Veränderung ²⁾ in vH November 1952 gegen Oktober 1952		
	1952		1951				
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.	Nov.	
Mittlere Verbrauchergruppe							
Ernährung							
nicht saisonbereinigt	114	114	117	185	184	189	+ 0,6
saisonbereinigt	115	115	118	186	185	190	+ 0,2
Getränke und Tabakwaren	100	100	99	268	269	265	- 0,3
Wohnung	106	104	102	112	110	108	+ 2,0
Heizung und Beleuchtung	119	119	113	160	160	152	+ 0,4
Hausrat	107	107	113	179	180	189	- 0,3
Kleidung	100	100	110	183	183	201	-
Reinigung und Körperpflege	105	105	109	168	168	175	- 0,1
Bildung und Unterhaltung	111	111	110	148	149	147	- 0,1
Verkehr	117	117	117	168	167	167	+ 0,6
Gesamtlebenshaltung							
nicht saisonbereinigt	110	109	112	171	170	174	+ 0,5
saisonbereinigt	110	110	112	172	171	175	+ 0,3
Gehobene Verbrauchergruppe							
Gesamtlebenshaltung ³⁾	110	109	112	173	172	176	+ 0,4
Untere Verbrauchergruppe							
Gesamtlebenshaltung ³⁾	111	110	113	171	170	175	+ 0,3

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen. Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe rd. 300 DM, der gehobenen rd. 525 DM und der unteren rd. 175 DM (Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950). - 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalen berechneten Indexziffern (1950 = 100). - 3) Nicht saisonbereinigt.

Der Preisindex für die Lebenshaltung hat sich für eine 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung der mittleren Verbrauchergruppe nach neuer Berechnung von Oktober¹⁾ zu November 1952 von 109 auf 110 vH (Basis 1950 = 100) bzw. von 170 auf 171 vH (1938 = 100) erhöht.

In der Bedarfsgruppe "Ernährung" stiegen die Preise für Gemüse, Obst, Butter, Käse, Eier, Fische und Salzheringe, während bei Kartoffeln, Obst- und Gemüsekonserven, Trockenfrüchten, Fleisch und Fleischwaren Preisrückgänge gemeldet wurden.

Die Altbaumieten erhöhten sich in dem Kreis der erfaßten Wohnungen von Oktober auf November um durchschnittlich rd. 4 vH; von September bis November beträgt die Mietpreissteigerung zusammen rd. 7 vH. Die hierdurch verursachte Steigerung des Gruppenindex "Wohnung" betrug von Oktober bis November rd. 2 vH.

In der Gruppe "Heizung und Beleuchtung" kam es zu Preiserhöhungen für Brennholz. Auch die Tarife für elektrischen Strom wurden teilweise heraufgesetzt.

Unter den Haushaltswaren ermäßigten sich insbesondere die Preise für Bett-, Haus- und Küchenwäsche.

Bei der "Bekleidung", deren Gruppenindex unverändert blieb, gleichen sich Preisrückgänge bei Gegenständen aus Kunstseide, bei Nylon- und Perlon-Strümpfen, Handstrickgarn sowie Lederschuhem mit Preiserhöhungen bei wollhaltigen Artikeln, Baumwollwaren und Gummischuhem aus.

Von den Warenpreisen der übrigen Bedarfsgruppen ermäßigten sich namentlich die Preise für Seife und Papier, während die Preise für Friseurleistungen und Tageszeitungen und die Tarife örtlicher Verkehrsmittel heraufgesetzt wurden.

1) Die Ergebnisse für die Zeit von Juni 1948 bis Oktober 1952 sind nebst einer Darstellung der Berechnungsmethode im Novemberheft von "Wirtschaft und Statistik", 4. Jg. NF, Heft 11 (W.Kohlhammer-Verlag, Stuttgart) veröffentlicht.

Preisindex für die Lebenshaltung
Mittlere Verbrauchergruppe¹⁾
Gliederung nach wichtigen Warengruppen
1950 = 100

Warengruppe	1952		1951	Veränderung ²⁾ in vH November 1952 gegen Oktober 1952
	Nov.	Okt.	Nov.	
I. ERNÄHRUNG				
darunter				
Pflanzliche Nahrungsmittel insgesamt	117	117	119	+ 0,5
dar. Getreideerzeugnisse	126	126	127	-
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade ..	106	107	109	- 0,5
Hülsenfrüchte	137	137	112	+ 0,1
Trockenfrüchte	103	105	117	- 2,1
Gemüse- und Obstkonserven	155	157	145	- 1,1
Pflanzliche Öle und Fette	85	83	109	+ 1,8
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte (laufende Käufe)	104	101	105	+ 3,4
Tierische Nahrungsmittel insgesamt	112	111	115	+ 0,6
dav. Milch und Milcherzeugnisse	116	115	112	+ 0,9
Eier	132	125	133	+ 5,9
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	88	87	107	+ 0,7
Fleisch und Fleischwaren	111	112	114	- 1,0
Fische und Fischwaren	112	111	119	+ 0,8
II. GETRÄNKE und TABAKWAREN				
davon				
Getränke	100	101	97	- 0,5
dav. Bohnenkaffee und Tee	111	111	112	- 0,2
Alkoholische Getränke	95	96	91	- 0,7
Tabakwaren	100	100	100	-
III. WOHNUNG				
davon				
Wohnungsmiete	106	103	101	+ 2,1
Reparaturen an der Wohnung	119	119	120	-
IV. HEIZUNG und BELEUCHTUNG				
darunter				
Holz	128	127	126	+ 1,1
Kohle	122	122	119	+ 0,2
Gas	118	118	109	- 0,2
Elektrischer Strom	114	113	105	+ 0,7

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltungen mit rd. 300 DM Lebenshaltungsausgaben,-
2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

Warengruppe	1952		1951	Veränderung ¹⁾ in vH November 1952 gegen Oktober 1952
	Nov.	Okt.	Nov.	
V. HAUSRAT				
darunter				
Möbel aus Holz	115	115	117	- 0,2
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	97	98	112	- 0,5
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	90	91	108	- 0,8
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	105	105	109	- 0,2
Metallwaren	110	110	109	- 0,2
Korb- und Bürstenwaren	109	109	108	- 0,5
Gummiwaren	116	116	126	- 0,4
VI. BEKLEIDUNG				
darunter				
Oberkleidung	98	97	109	+ 0,1
Stoffe für Oberkleidung	93	93	109	+ 0,1
Unterkleidung	94	94	106	- 0,1
Schuhwerk und Besohlen	107	108	115	- 0,2
VII. REINIGUNG und KÖRPERPFLEGE				
davon				
Seifen, Wasch- und Putzmittel	104	104	112	- 0,2
Andere Körperpflegemittel	101	101	104	- 0,2
Friseurleistungen	116	115	112	+ 0,6
VIII. BILDUNG und UNTERHALTUNG				
davon				
Papier- und Schreibwaren, Druckerzeugnisse	117	117	118	+ 0,2
Sonstiges ²⁾	105	105	102	- 0,5
IX. VERKEHR				
davon				
Öffentliche Verkehrsmittel	124	123	122	+ 0,9
Postgebühren	109	109	109	-
Eigene Beförderungsmittel ³⁾	110	109	114	+ 0,4

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

2) Rollfilm, Spielzeug, Kinoplatz, Vereinsbeitrag, Rundfunkgebühr. - 3) Fahrrad, Bereifung, Benzin.